

teur, 1 Adjutant, 1 Regimentsfeldscher u. 1 Profos mit Knecht.) 1708 hatten die Landdragoner von Tonna „nach Gotha gemüßt“, als Ihre Durchlaucht Prinz Wilhelm (wohl Joh. Wilh., \* 1677, Militär, Bruder Hzgs. Friedr. II.) beigesetzt wurde (s. Gemeindefachrechn.). In demselben Jahre war das ganze Landregiment in Tonna. Es wurde im Orte nach dem Steuerfusse der Einwohner einquartiert und den Dragonern „Balet“ (Balette = Billete = Quartierzettel) eingehändigt [auch 1685], cf. ferner S. 64 i. J. 1684).

Im J. 1722 wird das Dragoner-Kommando in Tonna zum Teil neu montiert. Es bekommt 21 neue Hüte, 9 Degen, 13 Degen, 14 Patronentaschen, 7 Paar Strümpfe und auch etliche neue Röcke. 1734 erhält es 4 neue Degen und Haarzöpfe, wofür 9 Schock 6 Gr. aus der Gemeindefasse gezahlt werden. Auch die Reparaturen an der Montierung, an den Gewehren und Trommeln hatte die Gemeinde zu besorgen. — Die Musterungen des Dragoner-Kommandos fanden gewöhnlich in Tonna statt, in den Jahren von 1728 bis 1735 jedoch in Kleinfahner. Dort wohnte der Hauptmann von Seebach. 1734 werden von dort Dragonerdeggen geholt und 1735 dorthin „Haarzöpfe gefahren“. Zur Generalmusterung im J. 1731 holte die Gemeinde Tonna von Friemar das Zelt des Generals Goldacker und zahlte dafür 1 Schock 11 Gr. Fuhrlohn. An Kosten für das Militärwesen hatte die Gemeinde in diesem Jahre allein 110 Schock 16 Gr. 10 Pf. aufzuwenden.

Seit jenen Zeiten der bezopften und gepuderten Dragoner- und Garderegimenter ist ein vollkommen umgestaltetes Militärwesen geschaffen worden.

Als Landlieutenants, auch Defensionslieutenants genannt, Hauptleute, Obristen und Wachtmeister, die in Gräfen-tonna stationiert waren, werden aufgeführt:

1611 Dietrich von Wolframsdorf, Kriegshauptmann, aus Sülzenbrück, von Graf Philipp Ernst eingesetzt.

1615 Paul Suß, Lieutenant (cf. S. 303).

1672—1677 Alex. Tilo von Seebach aus Kleinfahner, gräfl. waldedischer Landdrost und fürstl. Sächsischer Obristwachtmeister zu Tonna. Als solcher war er bei der Leichenseier des Herzogs Ernst des Frommen in Gotha 1675 gegenwärtig.

Um 1693 Dietrich, Oberlieutenant.

Um 1684 u. 1696 Joh. Samuel Mueß († 1696).

Um 1696 u. 1700 von Harras, Lieutenant. Seine Frau war Juliane von Mattenberg.

Um 1710 Friedr. Pflug, Lieutenant.

Um 1716 Wachenhusen, Lieutenant der goth. Truppen. Am 12. Januar 1716 war er in der Illeber Flur erfroren. Da er ein Papist war, so wurde er dort an einem besonderen Orte in der Stille begraben.